

**Zu TOP 04. der Gemeindevertretersitzung am 21.05.2015**

---

**Neufassung der "Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Ahnatal" und der "Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Ahnatal"**

Sachverhalt:

Für alle drei Ahnataler Kindergärten wurde zwischenzeitlich, rückwirkend zum 01.09.2014, eine neue Rahmenbetriebserlaubnis nach dem Kinderförderungsgesetz erteilt. Damit ist eine Anpassung der Kindergartensatzung und der Kindergartengebührensatzung an die aktuelle Betriebserlaubnis sowie die aktuelle Rechtslage erforderlich.

In Absprache mit den Kindergartenleiterinnen sowie unter Beteiligung des Gesamtelternbeirats wurden Satzungsmuster erarbeitet, die dieser Vorlage als Anlage (sowohl als Satzungstext als auch als Gegenüberstellung zur den bisherigen Satzungen) beigelegt sind.

In die Satzungsentwürfe wurden auch Anpassungen eingearbeitet, die bestimmte Verfahrensweisen konkretisieren (z. B. Medikamentengabe) und die praktische Umsetzung von Abläufen an den aktuellen Gegebenheiten orientieren (z. B. Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII).

Bei den Belegungszahlen zum neuen Kindergartenjahr sieht es derzeit so aus, dass der Kindergarten Weimar voll belegt ist und auch im Kindergarten Heckershausen nur noch wenige Plätze frei sind. Der Kindergarten Regenbogen ist nicht so stark frequentiert, dennoch ist weiterhin ein Betrieb mit drei Gruppen, auch als Angebot für Kinder, die in den anderen Einrichtungen nicht aufgenommen werden können, erforderlich. Da einige Kammerbergeltern eine Ganztagsbetreuung benötigen, werden die betroffenen Kinder derzeit zum Teil in Weimar und Heckershausen aufgenommen. Um diesem Trend entgegenzuwirken und den Kindergarten Regenbogen attraktiver zu machen, wurde im Bereich des Kindergartens Regenbogen eine Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr in die Satzung aufgenommen.

Der personelle Mehraufwand beinhaltet zwei Erzieher/innen (Entgeltgruppe S 6) mit einer Wochenarbeitszeit von jeweils 10 Std. = ca. 22.000,00 €/Jahr. Dem stehen geschätzte Gebühreneinnahmen von 7.000,00 €/Jahr entgegen.

Die dafür erforderliche halbe Planstelle sowie die Mittel müssten in einem möglichen Nachtragshaushalt 2015 bzw. im Haushalt 2016 veranschlagt werden.

Im Zusammenhang mit der Neufassung der Gebührensatzung wurden auch Überlegungen zu verschiedenen Gebührenmodifikationen angestellt, die u. a. auch zur teilweisen Finanzierung der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Regenbogen, die nicht kostendeckend ist, beitragen können.

Um folgende Gebührenmodifikationen handelt es sich:

- Anhebung der Gebühr für Einzelmodule von 1,20 €/Std. auf 1,90 €/Std.  
Damit soll auch ein Anreiz geschaffen werden, feste Betreuungszeiten zu buchen, um den Verwaltungsaufwand, insbesondere für die Kindergartenleitung abzubauen und den Kindern damit mehr pädagogische Arbeit zukommen zu lassen.  
Geschätzte Mehreinnahmen: 6.600,00 €/Jahr (abhängig vom Elternverhalten)
- Festschreibung einer kontinuierlichen Anhebung der Mittagessensgebühr um 0,05 € alle zwei Jahre, beginnend zum 01.01.2016. Damit werden zumindest die kontinuierlich steigenden Mehrkosten für den Essenseinkauf teilweise gedeckt.  
Geschätzte Mehreinnahmen: 1.000,00 €/Jahr
- Anhebung der Gebühr für unter 3-jährige Kinder wegen des höheren Personalschlüssels und des größeren Gesamtaufwands von bisher 1,20 €/Std. wie folgt:

1-jährige Kinder	1,50 €/Stunde
2-jährige Kinder	1,30 €/Stunde

  
Geschätzte Mehreinnahmen: 1.500,00 €/Jahr

Mit dem Gesamtelternbeirat wurde die Problematik erörtert. Er hat den geplanten Maßnahmen zugestimmt.

Der Gemeindevorstand hat sich in seinen Sitzungen am 30.04.2015 und 07.05.2015 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschluss zu fassen:

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der "Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Ahnatal" und der "Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Ahnatal" in der Form des vorgelegten Entwurfs vom 27.04.2015.

Außerdem beschließt die Gemeindevertretung, die für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Regenbogen erforderliche halbe Planstelle sowie die erforderlichen Mittel im Nachtragshaushalt 2015 bzw. im Haushalt 2016 zu veranschlagen.

Michael Aufenanger  
Bürgermeister